

Sei du der Grund dafür, dass jemand an das Gute im Menschen glaubt.



Kümmere dich nicht um das, was die Kritiker sagen. Meines Wissens hat man noch niemand von ihnen je ein Denkmal gesetzt. (Jean Sibelius)

Nicht die Vernunft, sondern das Herz findet Gott.

(Blaise Pascal)

„SCHMUNZELIGES“ Der Pferdesportfan erzählt seinem Freund von seinem letzten Wetterlebnis: „Ich bin am 11.11. hingegangen und war um Punkt 11 Uhr da. Mein Sohn wurde an dem Tag 11 Jahre alt und es waren genau 11 Pferde am Start. Also habe ich mein ganzes Geld auf Pferd Nr. 11 gesetzt!“ – „Und hat es gewonnen?“ – „Nein, der blöde Gaul hat den 11. Platz belegt!“

Die Engel an unserer Seite müssen keine Flügel haben.

(Friederke Weichselbaumer)



Wenn ich zur Ruhe gelangen wollte,
half es mir immer,

Felder, Wasser oder Blumen zu betrachten,
in ihnen fand ich eine Spur des Schöpfers.

(Teresa von Avila)

Die Menschen belasten dich? Trag sie nicht auf den Schultern, schließ sie in dein Herz!

(Dom Helder Camara)

„SCHMUNZELIGES“ Als Herr Müller in die Küche kommt, sagt er gönnerhaft lächelnd zu seiner Frau: "Aber Herzzeilein, an deinem Geburtstag brauchst du doch nicht abwaschen. Mach den Abwasch einfach morgen!"

**Denk daran, wo immer du dich niederlässt:
Er ist schon da, der dich getragen und geprägt,
geführt und befreit hat.** (Bernhard von Clairvaux)

In der Freude und im Dank leben wir mit Gott. (Carl Hilty)



Hier ein Termin und da ein Termin.
Vor lauter Zeitnot weißt du
gar nicht, wo deine Seele bleibt.
Zeit innezuhalten und zu warten auf das,
was wirklich zählt im Leben.



Ich weinte, weil ich keine Schuhe hatte, bis ich einen sah, der hatte keine Füße!

„SCHMUNZELIGES“ Der Religionslehrer erzählt: „Jona wurde von einem großen Fisch verschlungen und nach drei Tagen wieder an Land gesetzt. Was lehrt uns diese Geschichte?“ Simon: „Sie lehrt uns, dass fromme Menschen ungenießbar sind!“



Was du tust, tue ganz.

Wenn ich esse, dann esse ich.
Wenn ich trinke, dann trinke ich.
Wenn ich singe, dann singe ich.
Wenn ich spiele, dann spiele ich.
Wenn ich bete, dann bete ich.

(indische Weisheit)

Wir lachen nicht, weil wir glücklich sind, sondern wir sind glücklich, weil wir lachen.

(William James)

Wer es im Leben weit bringen will,
muss zwei Dinge beherrschen:
lachen und zuhören können.

(aus der Mandschurei)

**Was ein Mensch an Gutem in die Welt
hinausgibt, geht nicht verloren.**

(Albert Schweitzer)



Die wichtigste Stunde ist immer die Gegenwart, der bedeutendste Mensch immer der, der dir gerade gegenübersteht, und das notwendigste Wohl ist immer die Liebe. (Meister Eckart)

**Nehmen Sie die Menschen, wie sie sind, andere gibt's nicht.
(Konrad Adenauer)**